**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 24 (1916)

**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Verband thurgauischer Samaritervereine

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

der Herren Kurs- und Uebungsleitern, Herr Dr. Moor von Uster und Herr Jak. Schurter von Zürich, für ihre langjährigen treuen Verdienste gedacht, und es wurde einstimmig beschlossen, den genannten drei Herren je eine Urkunde als Ehrenmitglied unseres Vereins zu überreichen.

Von dem Samariterkurs Ende 1915, dessen Schlußprüfung am 19. Dezember stattfand, erhielt unser Verein wieder eine Anzahl Samariter, so daß unser heutiger Mitgliederbestand folgender ist: Aktive 37, Ehrenmitglieder 3 und Passive 135.

Aus der Zahl der Passiven ist zu ersehen, daß unserem Verein in verdankenswerter Weise große Sympathie zugewiesen wird. Im vergangenen Jahre wurden zwei Versammlungen, sieben Verbandübungen, eine Feldübung mit der Nachbarsektion Uster, sowie ein Samariterkurs abgehalten. Rapporte für erste Hilfeleistungen bei Unfällen gingen 86 ein.

Mit Beschluß, im laufenden Jahre je monatliche Uebungen abzuhalten, sowie Anschaffung von neuem Material, Tragbahren usw. waren die Geschäfte erledigt, und mit Verdankung für das zahlreiche Erscheinen sowie aufmunternd für das laufende Jahr erklärt der Präsident die Versammlung für geschlossen.

Derweil war es Abend geworden und im Schoße des Vereins einigte man sich, in corpore dem Gasthof zum „Löwen" noch einen Besuch abzustatten, wo alsdann nach einem stärkenden „Zabig", verbunden mit einigen Tänzchen und etwas Gesang, uns noch einige frohe Stunden vergönnt waren und sich dann alle wohlbefriedigt ihrem trauten Heim zukehrten. A. S.

## Verband thurgauischer Samaritervereine.

### Kantonale Delegiertenversammlung Sonntag, den 9. April 1916, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel «Schweizerhof».

Nach einem Unterbruch von 2 Jahren haben wir das Vergnügen, unsere kantonalen Samaritervereine sowie auch weitere Samariterfreunde von nah und fern zur Beschickung unserer kantonalen Delegiertenversammlung freundlichst einzuladen. Die Traktanden sind: die üblichen Jahresgeschäfte und Erneuerungswahl für die dreijährige Amtsdauer des Kantonal-Vorstandes; Referat von Herrn Dr. med. G. Schildknecht aus Weinfelden über: Der Alarmruf bei größeren Eisenbahnunfällen; ferner Mitteilungen über Erfahrung des seinerzeit eingesandten Alarmsystems bei Unfällen und Katastrophen allgemeiner Natur. Diskussion über beide Themata.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Frauenfeld und Arbon. Im Namen des Kantonal-Vorstandes:

E. Jost, Präsident. H. Stößel, Aktuar.

## Gefährliche Eulen.

Die «Feuilles d'Hygiène» bringen aus der «Revue médicale de la Suisse romande» eine merkwürdige Beobachtung des Dr. Collomb. Es handelt sich um eine Hornhautverletzung mit totalem Verlust des Auges, die durch den unter ganz besonderen Umständen erfolgten Angriff einer Eule entstanden war.

Zwei Tage bevor der Arzt zu dem Verletzten gerufen wurde, befand sich der letztere in seinem Baumgarten in unmittelbarer Nähe seiner Wohnung und war damit beschäftigt, eine gefangene junge Eule zu necken. Im übrigen tat er ihr nicht weh, denn er wußte ganz genau, wie nützlich diese Tiere sind. Plötzlich stürzt sich die Mutter des Kleinen, die von der Nachbarschaft aus den Vorgang